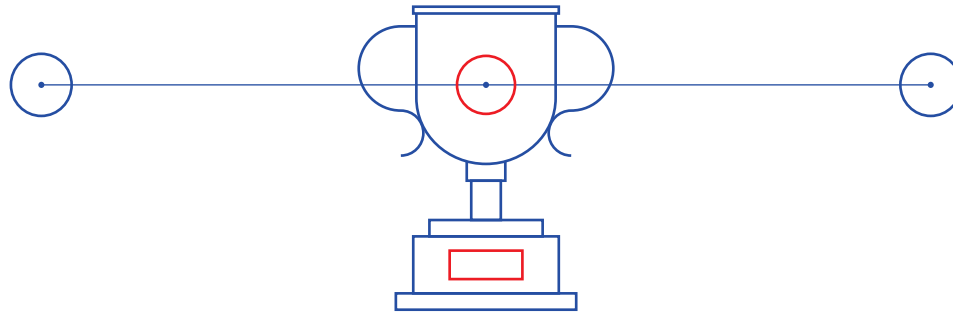


# *Warum Analytics-Initiativen der nächsten Generation scheitern.*

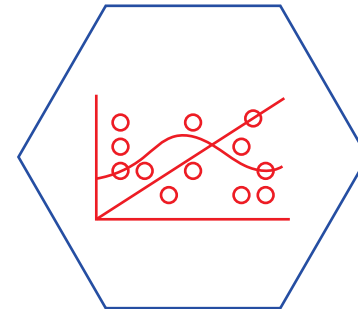
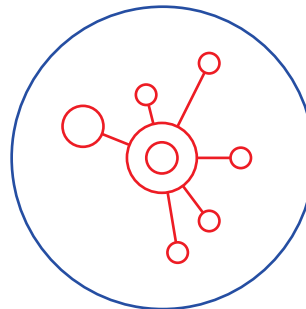
*Hürden bei der Entwicklung eines datenorientierten Unternehmens.*




Eins steht zweifelsohne fest:

*Der Wettbewerb zwischen  
Unternehmen wurde durch  
Analytics revolutioniert.<sup>1</sup>*

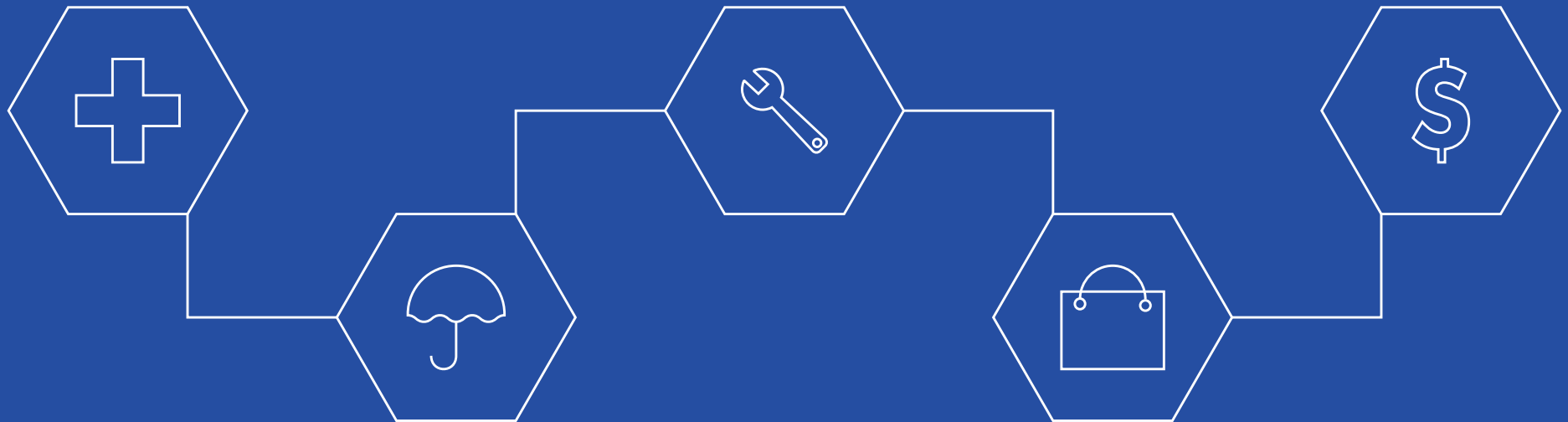
Von technischen „Laien“, die versuchen, Dashboards und Visualisierungstools zu verwenden, bis hin zu Datenexperten, die mit Prognosemodellen experimentieren  
– in Zukunft werden Entscheidungen definitiv aufgrund eines datenorientierten Ansatzes getroffen.





*Daher priorisiert die  
Mehrheit an Unternehmen  
verschiedenster Branchen  
Analytics-Initiativen.<sup>2</sup>*

# Unternehmen verschiedenster Branchen verwenden Analytics auf strategische Weise:





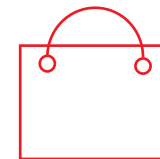
**Gesundheitswesen:** Überwachung von Patienten und Vorhersage möglicher Ergebnisse

**Versicherungswesen:** Verwaltung von Prämien und Preisrisiken.



**Herstellung:** Monitoring und proaktive Wartung von Geräten.

**Einzelhandel:** Auswertung von Kundenverhalten.



**Finanzsektor:** Erkennung erkennen.

Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass Unternehmen mithilfe von Advanced Analytics der nächsten Generation ihre Vorreiterrolle ausbauen können.

- Predictive und Prescriptive Analytics
- Operational Intelligence
- Analytics in Echtzeit
- Sicherheits-Analytics und Intrusion Detection
- Überwachung der Qualitätskontrolle
- Analyse von Geodaten usw.

Analytics ist in Unternehmen  
„salonfähig“ geworden. Doch das  
ist nur die Spitze des Eisbergs.





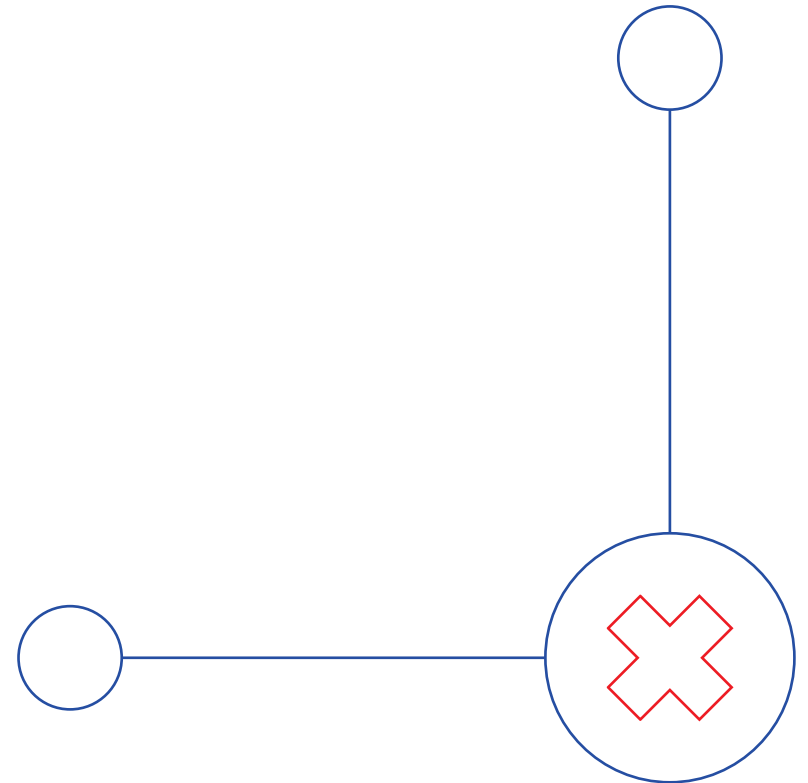


Das ist spannend – *aber es  
ist auch Vorsicht geboten.*

Die meisten Unternehmen sind noch weit davon entfernt, ihre Rendite aufgrund ihres datenorientierten Ansatzes zu steigern.

Es gibt keine Abkürzung auf dem Weg zu Analytics der nächsten Generation.

Trotz umfangreicher Investitionen in Analytics-Tools, Teams, Software und Warehouses der nächsten Generation scheitert eine beunruhigend hohe Anzahl an Analytics-Initiativen erbärmlich.<sup>3</sup>



Das führt zu einer Situation,  
mit der wir leider sehr  
vertraut sind:

! Datenexperten verwenden  
den Großteil ihrer Zeit darauf,  
Informationen aus Daten  
herauszufiltern.<sup>4</sup>

! Das Vertrauen in die Datenanalyse wird  
untergraben, da es sowohl Einschnitte bei  
der Datenqualität als auch uneinheitliche  
Datensätze gibt.

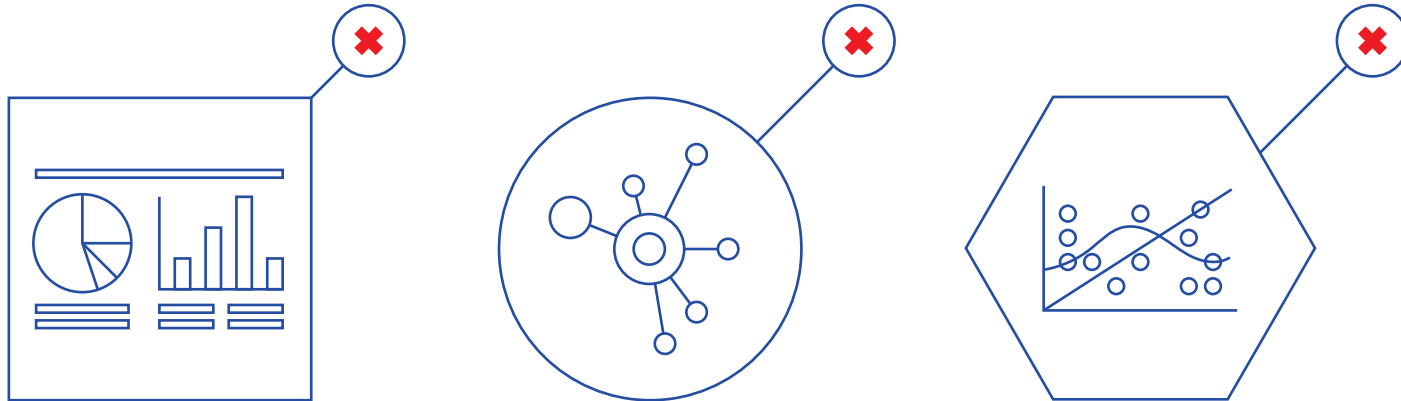
! Geschäftsanwender beschweren sich,  
dass erforderliche Daten nicht zeitgerecht  
bereitgestellt werden können.

! Die IT kann kaum mit der Vielzahl neuer  
Tools, Benutzer, Anfragen nach Daten,  
Integration und Tests usw. mithalten.



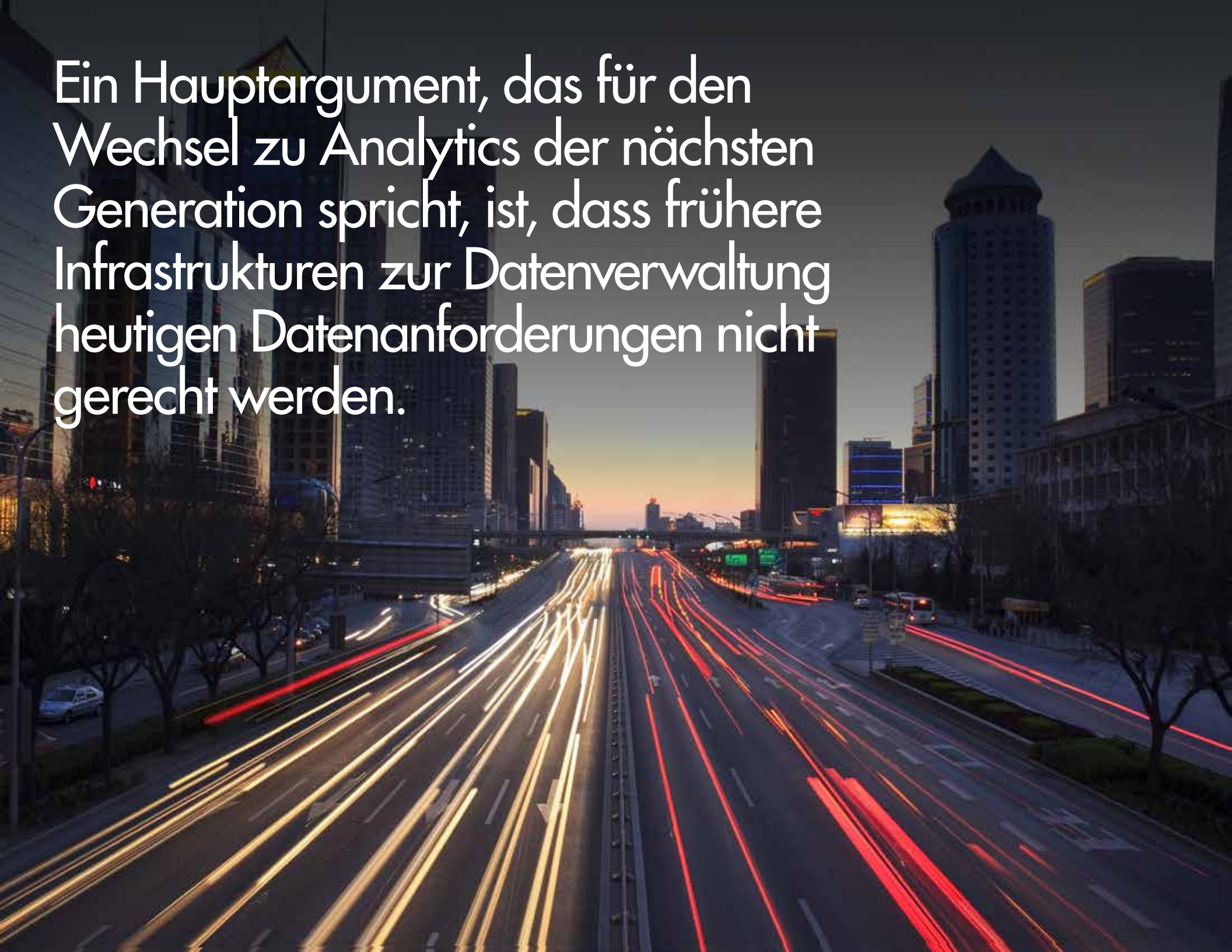
*Das Problem  
ist Folgendes:*

Selbst intuitive Dashboards,  
fantastische Visualisierungen und  
komplexe Prognosemodelle nützen  
nichts, wenn sie nicht Bestandteil einer  
modernen Datenarchitektur sind.



Erfahren Sie, wie Sie Advanced Analytics erfolgreich nutzen können. **Sichern Sie sich jetzt unser eBook.**

Ein Hauptargument, das für den Wechsel zu Analytics der nächsten Generation spricht, ist, dass frühere Infrastrukturen zur Datenverwaltung heutigen Datenanforderungen nicht gerecht werden.



1

*Das führt dazu, dass zwei wichtige Merkmale moderner Analytics nicht beachtet werden:*

2

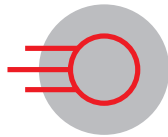


# 1

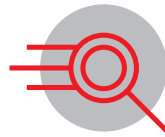
## *Je schneller, desto besser*

Heutzutage geht es darum, wie schnell Unternehmen in der Lage sind, verwertbare Erkenntnisse bereitzustellen.

Dabei geht es letztendlich nur um Folgendes:



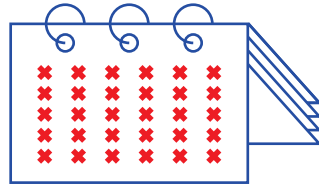
*Schnell verfügbare  
Daten*



*Schnell verfügbare  
Erkenntnisse*

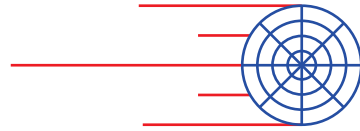


*Schnell verfügbare  
Ergebnisse<sup>5</sup>*

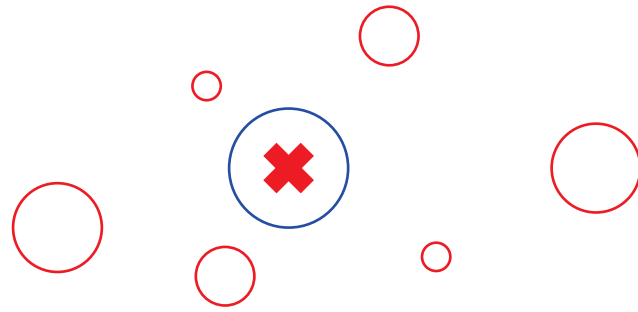


Die meisten IT-Unternehmen haben den Wandel von traditionellen Business Intelligence Analytics zu Analytics der nächsten Generation noch gar nicht vollzogen, so dass

sie Ergebnisse, die Benutzer innerhalb von wenigen Tagen benötigen, erst in Monaten bereitstellen können.



Geschäftsanwender benötigen raschen Zugriff auf eine wachsende Anzahl an Datenquellen und -typen, um ihre Hypothesen zu testen und zu validieren, auch wenn die Daten nur „gerade noch gut genug“ sind.

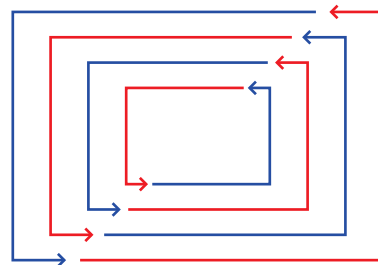


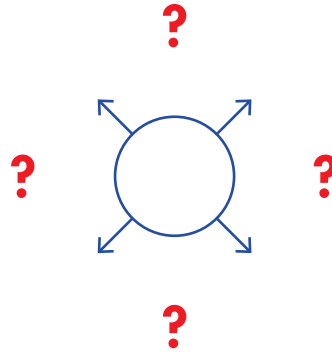
Das führt zu einer fragmentierten Sammlung an separaten Tools und Anwendungen, die verwendet werden, um die engen Zeitvorgaben einhalten zu können. Dies wiederum erklärt, warum der Umfang an fehlerhaften Daten rapide ansteigt, ohne dass Abhilfe in Sicht wäre.

# 2

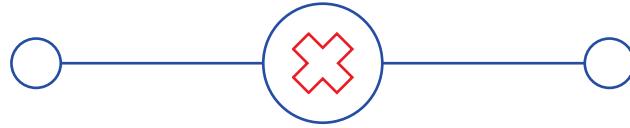
## *Ständige Veränderungen*

In der neuen Ära von Analytics sind Veränderungen die einzige Konstante. Use Cases, Datenquellen, Technologien zur Datenspeicherung und Daten selbst ändern sich ständig.





Ohne einen flexiblen Ansatz für die Datenverwaltung ist die IT nicht dazu in der Lage, die Fülle an neuen Fragen, Anforderungen, und Experimenten des Unternehmens zu bewältigen.



Ohne die IT sind Unternehmen nicht dazu in der Lage, Analytics in dem Umfang zu skalieren bzw. umzusetzen, der erforderlich ist, um sich von der Konkurrenz abzusetzen.

**Eine aussichtslose Situation**

# *Einfach ausgedrückt:*

Aufgrund der Geschwindigkeit, Dynamik und Komplexität von Analytics-Initiativen der nächsten Generation ist ein intelligenter Ansatz zur Datenverwaltung unerlässlich.



So spannend diese coolen, neuen, ausgefeilten Tools und Technologien auch sind, so gilt doch weiterhin folgender Grundsatz:



Ohne bereinigte und umfassende Daten, die zeitgerecht bereitgestellt werden, sind Mitarbeiter, Prozesse und Technologien nicht dazu in der Lage, verwertbare Geschäftserkenntnisse zu dem Zeitpunkt bereitzustellen, zu dem das Unternehmen sie auch benötigt.



*Bereinigt*



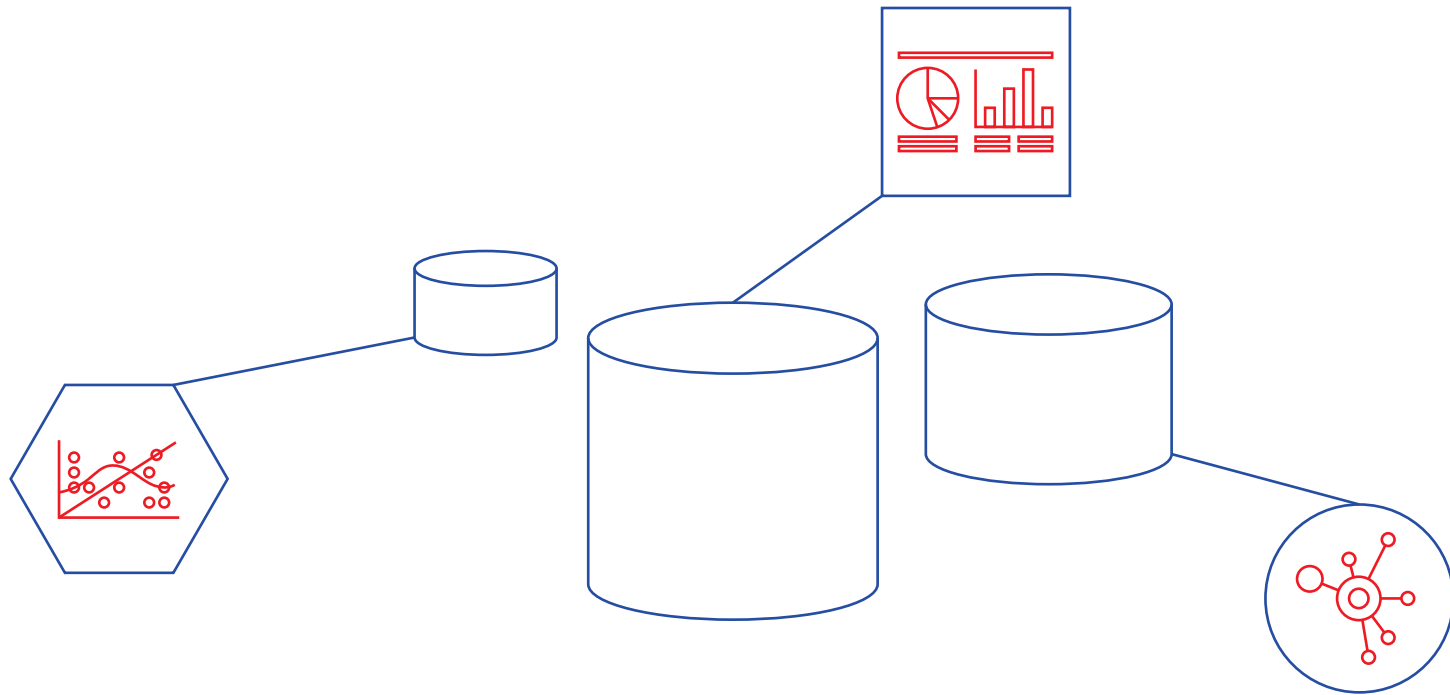
*Vollständig*



*Zeitgerecht*

*Unternehmen, die einen langsamen, starren und überholten Ansatz zur Datenverwaltung verfolgen, werden nie in der Lage sein, Analytics der nächsten Generation umzusetzen.*

Und das Problem, das in Silos befindliche, separate und nicht bereinigte Daten darstellen, lässt sich nicht durch Dashboards und Visualisierungstools beheben.

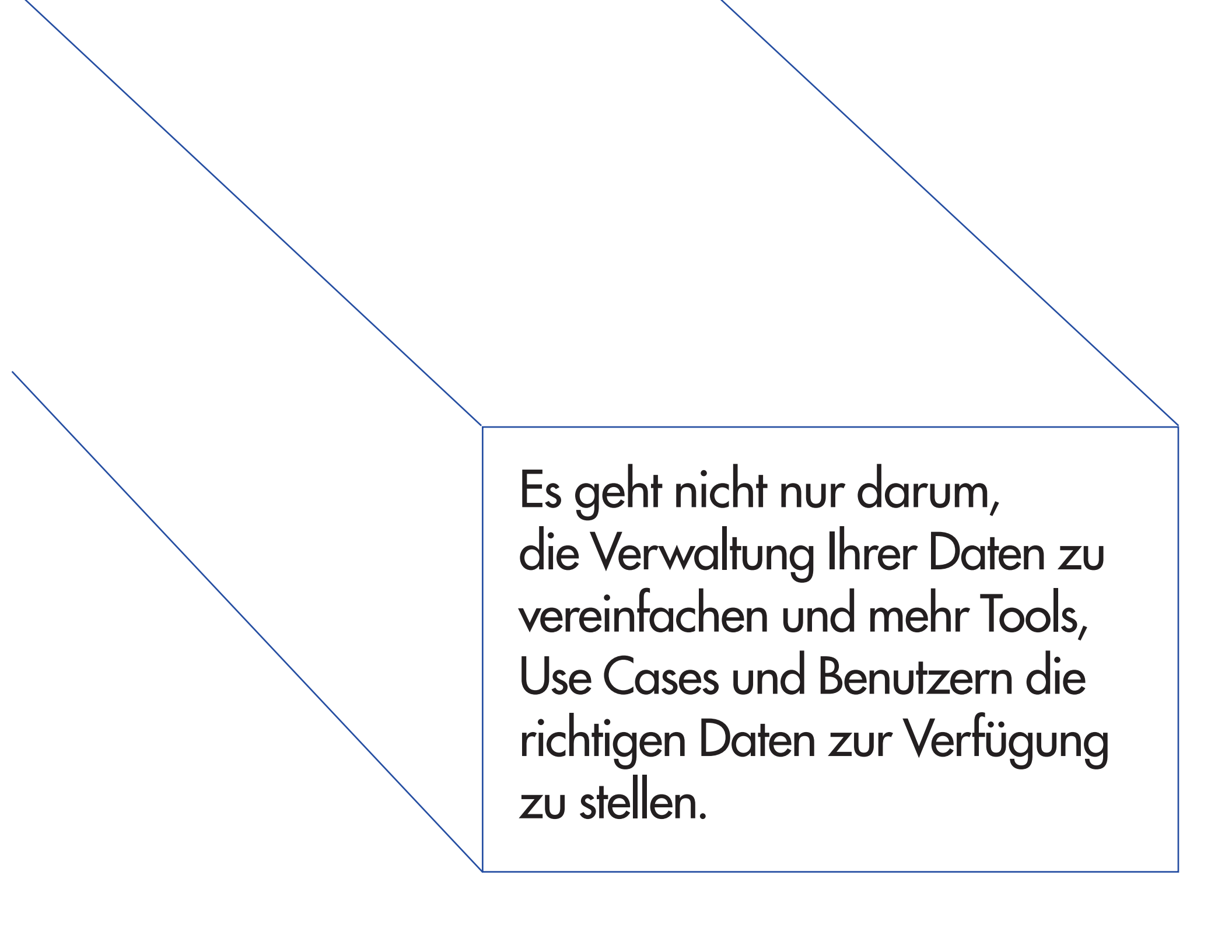




Andererseits steht zweifelsohne fest, welche Schritte Unternehmen, die Advanced Analytics wirklich ernst nehmen, ergreifen müssen.



Schaffen Sie jetzt die Grundlage für eine schnelle, flexible und wiederholbare Datenverwaltung, so dass Sie Analytics-Initiativen erfolgreich umsetzen können.



Es geht nicht nur darum,  
die Verwaltung Ihrer Daten zu  
vereinfachen und mehr Tools,  
Use Cases und Benutzern die  
richtigen Daten zur Verfügung  
zu stellen.



Es geht darum, sicherzustellen,  
dass Unternehmen in der Lage sind,  
grundlegende Hürden zu bewältigen,  
um einen datenorientierten Ansatz  
realisieren zu können.

*Datenorientiert*



*Es geht darum, Mitarbeiter durch entsprechende Analytics-Lösungen zu befähigen sowie Prozesse zu revolutionieren, damit sich das Unternehmen gegenüber der Konkurrenz durchsetzen kann.*

# Weitere Informationen

## Voraussetzungen für die Verwendung von Advanced Analytics

Wenn sich Ihr Unternehmen ernsthaft dafür interessiert, Advanced Analytics effektiv zu nutzen, müssen Sie die sechs grundlegenden Faktoren kennen, die für ein Unternehmen ausschlaggebend sind, das Decision-Ready ist. Die gute Nachricht? All' diese Informationen finden Sie in unserem eBook.



[Jetzt lesen.](#)

# *Informationen zu Informatica*

Wir sind Informatica und unterstützen die weltweit größten Unternehmen bei der Erstellung moderner Datenarchitekturen, damit sie sich von der Konkurrenz absetzen können. Wenn Sie sich dafür interessieren, Advanced Analytics in Ihrem Unternehmen anzuwenden, sind Sie bei uns genau richtig.



Sprechen  
Sie uns an.

# Quellen.

1. „84 Prozent von Unternehmen geben an, dass sich die Wettbewerbslandschaft ihrer Branche durch Big Data Analytics ändert“, Forbes, Oktober 2014. <http://www.forbes.com/sites/louiscolombus/2014/10/19/84-of-enterprises-see-big-data-analytics-changing-their-industries-competitive-landscapes-in-the-next-year/>
2. „Big-Data-Infrastruktur heutzutage“, Accenture, Juni 2015.
3. Fast ein Drittel aller BI-Projekte scheitert bei der Ergebnisbereitstellung in Hinblick auf Unternehmensziele, ComputerWeekly <http://www.computerweekly.com/news/2240113585/Almost-a-third-of-BI-projects-fail-to-deliver-on-business-objectives>
4. „Big-Data-Experten halten ‚Hausmeisterarbeiten‘ für das entscheidende Hemmnis von Erkenntnissen“, New York Times, August 2014. <http://www.nytimes.com/2014/08/18/technology/for-big-data-scientists-hurdle-to-insights-is-janitor-work.html>
5. „Vereinfachen Sie Ihre Analytics-Strategie“, Harvard Business Review, Juni 2015. <https://hbr.org/2015/06/simplify-your-analytics-strategy>